

Die «blaue Stunde» mit Beobachtung von Wetterphänomenen



Am Himmel und im Wasser zeichnen sich immer wieder bemerkenswerte Phänomene mit

Wetterstimmungen ab. Heute bin ich von Triesen nach Vaduz gefahren. Eine dunkle Wolke lag bedrohlich über Vaduz, während es rundum blau war, eine eigenartige Kombination und mit der Handy-Kamera festgehalten. Von meiner Vaduzer Terrasse blicke ich in Richtung Süden direkt auf die Mittagsspitze. Sie verdient ihren Namen, da dort am Mittag häufig die Sonne steht. Letzthin schaute nur mehr ihr Berggipfel aus dem Wolkenmeer heraus.

Seit vielen Jahren blicke ich von meinem Zweitwohnsitz am Lago Maggiore auf den See. Mein Hausverkäufer sprach bei der Hausübergabe von der «Blauen Stunde». Jeweils im Winter gegen halb fünf am späten Nachmittag nahm er auf seinem Stuhl an der Wohnfensterfront seinen Sherry zu sich und blickte auf die blauen Farbspiele an der Wasseroberfläche. Ich übernahm seine Tradition, tauschte allerdings den Sherry mit einem Campari.

[Zum Beitrag.](#)